

Allianzgebet am 14.01.2020 in der Freien evangelischen Gemeinde

Heute wird Gebet „von 9 bis 9“ angeboten. Jeweils eine Stunde lang laden wir dazu ein, zu einem bestimmten Thema mit uns zu beten. Hier ein paar wichtige organisatorische Hinweise:

- Seid bitte ein paar Minuten vor Eurer Zeit da. Im Bistrobereich gibt es Gelegenheit, auf die Gebetszeit zu warten. Der verantwortliche Mitarbeiter öffnet dann zur vollen Stunde den Saal, in dem das Gebet stattfindet.
- Ein flexibles Kommen und Gehen gibt es nur in den Zeiten, in denen man für sich und seine Anliegen beten lassen kann (9-11 Uhr und 14-16 Uhr).
- Nach ein paar kurzen einführenden Worten nehmen wir uns viel Zeit fürs Gebet. Dafür bilden wir in der Regel kleinere Gebetsgruppen, die sich im Saal verteilen.
- Nach der Gebetszeit den Saal bitte zügig für die nächste Gruppe räumen. Im Bistro gibt es die Möglichkeit, in Gemeinschaft miteinander zu bleiben.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Gebet mit Euch!

Uhrzeit	verantwortlich	thematischer Schwerpunkt
9-10 Uhr	Anke Bergmann und Birgit Labanowicz	Frauen können persönliches Gebet für sich selbst und ihre Familien empfangen, flexibles Kommen und Gehen, für Kinderbetreuung ist gesorgt; am besten ein wenig Wartezeit einplanen, bis man an der Reihe ist
10-11 Uhr		
11-12 Uhr	Susanne Rentschler	Fürbitte: aktuelle politische, gesellschaftliche und geistliche Anliegen in unserem Land
12-13 Uhr	Herbert Kneifel	Fürbitte: Erweckung in Celle und Norddeutschland
13-14 Uhr	Alexandra Grüning	Lobpreis mit der Bibel
14-15 Uhr	Anke Bergmann	persönliche Fürbitte für Anliegen und Menschen, die uns am Herzen liegen, flexibles Kommen und Gehen; am besten ein wenig Wartezeit einplanen, bis man an der Reihe ist
15-16 Uhr		
16-17 Uhr	Alexandra Grüning	Fürbitte: Familien
17-18 Uhr	Claudia und Michael Storek	Lobpreis: Gottes Namen und Wesen
18-19 Uhr	Claudia und Michael Storek	Fürbitte zum Allianz-Thema des Tages: „Wo gehöre ich hin? - An den Schleifstein der Gemeinschaft“
19-20 Uhr	Johannes Müller und Ingo Hecker	Lobpreis: was uns in Christus geschenkt ist; danach Fürbitte für unsere Gemeinden: um Jesu Liebe und Blick für verlorene Menschen; und darum, dass Menschen in unserer Stadt sich auf die Suche nach Gott machen
20-21 Uhr	Ingo Hecker	Schweigen vor Gott: Wir wollen Jesus anbeten, indem wir uns ihm schweigend anvertrauen; loslassen, was wir im Griff haben wollen; hören, ob er uns etwas zu sagen hat. Es lohnt sich, Zettel und Stift zur Hand zu haben und Impulse und Eindrücke zu notieren, die wir in dieser Zeit haben.